



Ein Fuhrwerk mit Fässern auf einer Straße um 1900.

Ergänzt werden diese Hintergrundinfos durch Abbildungen etwa der Festung Hameln 1777, der Mündung der Grube in die Weser oder eines archäologischen Fundes aus Paderborn-Balhorn, einem wichtigen Zwischenstopp am Hellweg. Vieles dürfte heute kaum noch bekannt sein, hat aber oft durchaus immer noch Auswirkungen. Wussten Sie zum Beispiel, dass es der große Vorrat an Buchenholz war, der Bad Driburg zur „Stadt des Glases“ machte? Oder dass die Lage des Ortes Swaney etwas mit dem natürlichen Wasservorrat zu tun hat? Und hätten Sie gedacht, dass es schon im Mittelalter Umleitungen gab?



© Wikimedia CC BY-SA 2.0

Ein Denkmal für Fässer als bedeutendstes Transportmittel im Hafen von Scheveningen.



Die Burg in Horn. Die Stadt liegt direkt am nördlichen Teil des Hellwegs.

© Gellon April



## Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge  
Grotenburg 52 · 32760 Detmold  
[www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

**FSC-Logo  
einfügen**

April 2023  
Text: Frank Huismann / Scriptorium  
Foto Titelseite: upixa - stock.adobe.com  
Layout und Karte: Almut Gröning / G3 Werbung



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
**REACT-EU**  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



# HISTORISCHER *Rastplatz*

Naturerlebnis am Weserbogen



Naturpark  
Teutoburger Wald  
Eggegebirge

[www.naturpark-teutoburgerwald.de](http://www.naturpark-teutoburgerwald.de)

## Historischer Rastplatz

Wer reist, muss sich auch ausruhen können, das war schon immer so. Und wo könnte man das besser als an einem Verkehrsknotenpunkt? Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge hat deshalb einen „Historischen Rastplatz“ entworfen. Er erinnert daran, dass hier in direkter Nähe zum Kloster Corvey schon sehr früh Wasserstraße und Landweg zusammentrafen.



Die Weser bei Höxter vom Brunsberg aus gesehen.

Die Weser war eine bedeutende Verkehrsachse. Auf dem Fluss wurden Waren aller Art transportiert. Corvey wurde schon 833 vom Kaiser ein Marktprivileg erteilt. Seitdem konnten Händler ihre Güter anlanden und auf dem Markt anbieten. Außerdem verlief hier der sogenannten „Westfälische Hellweg“, eine wichtige Ost-West-Königsstraße, die sich in Paderborn in einen nördlichen und einen südlichen Strang teilte. Die südliche Trasse überquerte in Höxter die Weser und führte nach Osten Richtung Hildesheim oder Goslar. Der nördliche Straßenteil führte nach Hameln und lief dann über Hildesheim nach Braunschweig und weiter nach Osten.



Die Paderquellen in Paderborn.

Diese Verkehrswege des Mittelalters passten sich den landschaftlichen Gegebenheiten an. Sie zeigen uns, wo Furten und Gebirgspässe liegen, und führen durch alle wichtigen Landschaftstypen der Region. An ihrem Verlauf liegen bedeutende Sehenswürdigkeiten und sie prägen bis heute die Siedlungsstruktur. Die „Historische Raststation“ verbindet deshalb die Möglichkeit sich zu erholen mit der Chance, die landschaftlichen und historischen Besonderheiten der Umgebung zu entdecken.



Die Hinnenburg bei Brakel. Die ursprünglich mittelalterliche Burg bewachte den Hellweg im Tal.

## Eine virtuelle Reise durch den Naturpark

Das Besondere am Verkehr in früheren Zeiten vermittelt ein Wagen mit seinem Zugtier und Fässern, das ultimative Transportmittel der vormodernen Zeit. Tafeln erläutern die Verkehrswege selbst und welche Schwierigkeiten Reisende auf ihnen überwinden mussten.

Auf dem Areal des „Historischen Rastplatzes“ kann man außerdem Informationen über insgesamt 24 Orte am Hellweg abrufen. Je 12 Einträge für den nördlichen und den südlichen Straßenteil erschließen viele Mitgliedsgemeinden im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Die Informationseinheiten verknüpfen auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über den ehemaligen Straßenverlauf, landschaftliche Besonderheiten und kulturelle Highlights.

